

Women4Advancement

The project “Equal and inclusive representation of women in decision-making for women advancement”

Membership Support Regranting Scheme 2024 / RE-GRANTING AGREEMENT No. MASF2024-006

The 51% Minority – Part of Romanian 50/50 Campaign

Romania’s experience on how to promote women in politics

<p>1. Main theme Related themes</p>	<p>Gender balance in politics and decision making</p>
<p>2. Implementing country</p>	<p>Romania</p>
<p>3. Implementation level (national, regional local)</p>	<p>National</p>
<p>4. Main goal and objectives of the good practice</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die gleichberechtigte Vertretung von Frauen in Entscheidungsorganen zu fördern. - Das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen in der Politik als Barriere für die Teilnahme von Frauen zu schärfen. - Die Teilnahme von Frauen an Kommunalwahlen zu fördern, indem ihr Selbstvertrauen gestärkt und ihre Präsenz in der politischen Arena ausgebaut wird.
<p>5. Target group/groups</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Frauen- und Männer-Politiker, Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft, internationale Expertinnen und Experten, Vertreterinnen und Vertreter von Zivilgesellschaftsorganisationen (CSOs), die diplomatische Gemeinschaft, - Frauen aus lokalen Gemeinschaften, die an lokaler Politik interessiert sind.
<p>6. Name of lead organisation/body implementing the practice Please also indicate the type of organisation/body (National/regional/local authority, NGO etc.)</p>	<p>Romanian Women’s Lobby Association (ROWL) NGO - national coordination in Romania of the EUROPEAN WOMEN LOBBY (EWL)</p>
<p>7. Partners, if relevant Please also indicate the country and type of organisation/body</p>	<p>NDI – National Democratic Institute, Romania Branch NGO - national</p>

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Women4Advancement

The project "Equal and inclusive representation of women in decision-making for women advancement"

Membership Support Regranting Scheme 2024 / RE-GRANTING AGREEMENT No. MASF2024-006

(National/regional/local authority, NGO etc.)	
8. Period of implementation	October 1, 2023 – Mai 31, 2024
9. Funding/Financial resources and other resources (national, EU, etc.)	Romanian Embassy of the Netherlands
<p>10. Description of good practice and its activities</p> <p>Die 51%-Minderheit ist eine Aktion, die Teil eines breiteren Spektrums von RoWL-Aktivitäten ist, die darauf abzielen, die Anzahl der Frauen in der Politik und die Zahl der Frauen und jungen Frauen, die in Entscheidungspositionen gewählt werden, zu erhöhen. Rumänien gehört zu den Ländern, die in dieser Hinsicht schlecht abschneiden, was die Anzahl der gewählten Frauen betrifft. Frauen besetzen 20% der Entscheidungspositionen in lokalen oder regionalen Versammlungen und 18,5% der Sitze im aktuellen rumänischen Parlament (d.h. 18,5% Frauen in der Abgeordnetenkammer und 18,4% im Senat). Die schlechten Ergebnisse haben viele Ursachen: eine Gesetzgebung, die die Teilnahme von Frauen nicht fördert, Gewalt gegen Frauen, die politisch aktiv sind, sowie das Fehlen eines Rahmens, der Frauen aus den Gemeinschaften dazu ermutigt, sich an der lokalen Entscheidungsfindung zu beteiligen.</p> <p>Es wurden zwei Arten von Aktivitäten vorgeschlagen: Aktivität 1 – Gewalt gegen Frauen in der Politik (VAW-P) „#Gewalt gegen #Frauen in #Politik. Lösungen finden“ - Konferenz über Gewalt gegen Frauen in der Politik, mit Rednern aus der weiteren europäischen Region und den USA – Ziel ist es, den Fokus auf das Phänomen der Gewalt gegen Frauen in der Politik zu lenken, ein weit verbreitetes Phänomen, das jedoch weder diskutiert noch gelöst wird. Die Konferenz, die in Zusammenarbeit mit dem Rumänischen Demokratischen Institut organisiert wurde, beinhaltete Fallstudien aus verschiedenen Ländern und teilte bewährte Praktiken zur Überwindung von Online-Gewalt, einer der Hauptbarrieren für die Teilnahme von Frauen an der Politik. Die Veranstaltung bot eine Gelegenheit für Männer, offen darüber zu sprechen, wie die Gewalt gegen ihre weiblichen Familienangehörigen ihr tägliches Leben während und nach den Wahlkampagnen beeinflusste. Der Konferenz ging eine Reihe von Einzelgesprächen oder parteiübergreifenden Konsultationen mit Frauen-Gruppen/Organisationen voraus, um Strategien zu diskutieren, wie mehr Frauen als Mitglieder/Unterstützerinnen und als Kandidatinnen gewonnen werden können, und fand in den Räumlichkeiten des Rumänischen Diplomatischen Instituts statt.</p> <p>Aktivität 2 – Training für Frauenkandidatinnen RoWL rekrutierte und schulte in Zusammenarbeit mit NDI Frauenkandidatinnen für die vier Wahlzyklen der Kommunalwahlen 2024, um Frauen zu helfen, ihr Selbstvertrauen und ihre Präsenz in der politischen Arena auszubauen. Themen wie Kampagnenstrategie und -management, Wahlkampfteams, Entwicklung und Übermittlung von Botschaften sowie Online-Gewalt/sicheres Kampagnieren wurden behandelt. Sechs Sitzungen wurden in verschiedenen Regionen Rumäniens organisiert, an denen Frauen aus unterschiedlichen politischen Lagern und mit unterschiedlichem Hintergrund teilnahmen.</p>	

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Women4Advancement

The project "Equal and inclusive representation of women in decision-making for women advancement"

Membership Support Regranting Scheme 2024 / RE-GRANTING AGREEMENT No. MASF2024-006

<p>11. Impact/results of monitoring and evaluation of good practice</p>	<p>A1. Die Konferenz war ein Erfolg. Die Qualität der Sprecherinnen und Sprecher: Mitglieder des rumänischen Parlaments, Frauenministerinnen, weibliche und männliche Botschafter, Männer-Politiker, Akademiker, Vertreter von NGOs sowie die Anzahl der Podiumsdiskussionen mit großem thematischen Einfluss, zog die Aufmerksamkeit der Teilnehmer auf sich und führte zu intensiven Diskussionen.</p> <p>A2. Nach den Schulungseinheiten haben mehr als 50% der über 150 registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Wahlen teilgenommen. Davon wurden 10 in lokale oder regionale Räte gewählt.</p>
<p>12. Lessons learned Main challenges and obstacles encountered, how they were addressed</p>	<p>A1. Auch wenn die Konferenz selbst ein Erfolg war, bleibt die Teilnahme von Frauen an Entscheidungsprozessen eine Herausforderung. Es ist wichtig, dass der Kreis der Verbündeten, die das Problem lösen wollen, erweitert wurde. Allerdings ist es entscheidend, dass das Thema auf der öffentlichen Agenda bleibt, und dafür ist ein kontinuierlicher Einsatz erforderlich, bei dem mehr Frauenorganisationen, mehr Stimmen aus der Zivilgesellschaft, aber auch viele Stimmen von Politikerinnen und Politikern, unabhängig vom Geschlecht, beteiligt sind. Auch wenn das Thema selbst die Medien nicht anzieht, ist es wichtig, Wege zu finden, um Influencer oder öffentliche Persönlichkeiten für die Sache zu gewinnen. Mehrere Veranstaltungen dieser Art sind wichtig, um das Phänomen zu erklären und den Kreis der Unterstützer für die Gleichstellung der Geschlechter in der politischen Vertretung zu erweitern.</p> <p>A2. Die Rekrutierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war eine Herausforderung. Es war schwierig, das Vertrauen der Frauen zu gewinnen, um an den Schulungseinheiten teilzunehmen. Wir haben die Kontakte aus den lokalen Gemeinschaften genutzt, um Vertrauen in die Expertinnen und Experten aufzubauen, die die Schulungen unterstützten. Wieder einmal waren die Verbündeten der entscheidende Erfolgsfaktor. Wir haben mit denen gesprochen, die auf lokaler Ebene mit den Problemen konfrontiert sind und die glauben, dass ein anderer Ansatz in der lokalen Politik das Wohlbefinden der Bewohner bestimmen kann. Brücken zwischen denen zu bauen, die an gemeinsame Ziele glauben, hat sich als ein wichtiger Erfolgsfaktor herausgestellt.</p>
<p>13. Success factors of the practice</p>	<p>A1. Die Podiumsdiskussionen hoben die wichtige Rolle der politischen Führung von Männern zur Unterstützung der politischen Teilnahme von Frauen in Rumänien hervor. Auch das Bewusstsein zu erhöhen, mehr Frauen in der Politik zu haben, Quoten sowie Vorbilder (Frauen und Männer) tragen dazu bei, Stereotype zu überwinden und die gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen sowie in der Betreuung sicherzustellen. Männer als Verbündete waren sehr wichtig. Die Einladung von männlichen öffentlichen Persönlichkeiten als Sprecher zeigte nicht nur die Bedeutung des Themas, sondern auch die Fähigkeit von RoWL, Vertrauen zu gewinnen und Akteure um die Idee der stärkeren Teilnahme von Frauen an Entscheidungsprozessen zu vereinen.</p> <p>A2. Die Mobilität der Trainer war ein Erfolgsfaktor; die Tatsache, dass die Schulungen persönlich, an für die Teilnehmer zugänglichen Orten stattfanden und die Themen an das Verständnisniveau der Teilnehmer angepasst wurden, führte zu einer dynamischen Interaktion. Frauen wurden ermutigt, die Probleme der Frauen aus ihren Gemeinschaften zu diskutieren und ihre Erfahrungen aus der politischen Teilnahme zu teilen. Die Expertinnen und Experten präsentierten bewährte Lösungen für verschiedene Probleme und ermutigten die Frauen, parteiübergreifende Solidarität aufzubauen.</p>

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Women4Advancement

The project "Equal and inclusive representation of women in decision-making for women advancement"

Membership Support Regranting Scheme 2024 / RE-GRANTING AGREEMENT No. MASF2024-006

<p>14. Ways in which the practice could be improved</p>	<p>A1. Online-Gewalt gegen Frauen findet auch in lokalen Gemeinschaften statt, weshalb es wichtig ist, auf der Basis der Gemeinschaft zu handeln. Die Wiederaufnahme von Konferenz-/Seminar-/Workshop-Veranstaltungen, bei denen die Sprecher respektierte Persönlichkeiten aus den Gemeinschaften sind – Akademiker, lokale Politiker, Mitglieder von NGOs und andere sichtbare Akteure – kann zu einer Verbesserung des allgemeinen Klimas beitragen.</p> <p>A2. Der entscheidende Faktor ist die Anzahl der Interaktionen. Je mehr solche Veranstaltungen in möglichst vielen Gemeinschaften organisiert werden, desto mehr können wir das Vertrauen der Frauen in ihre Fähigkeit stärken, als Politikerinnen erfolgreich zu sein. Eine weitere Verbesserungsidee wäre, zu diesen Veranstaltungen Frauen einzuladen, die durch ihre Verdienste in vergleichbaren Gemeinschaften Erfolg hatten.</p>
<p>15. Advice and recommendations for those, who wish to implement this good practice</p>	<p>Bauen Sie Allianzen mit Akteuren auf, die an solche Ideale glauben. Es ist wichtig, die Probleme zu kennen, die das Leben von Frauen auf lokaler Ebene betreffen, in den Gemeinschaften, aus denen die Frauen, die an den Schulungen teilnehmen, stammen. Dies hilft, eine echte Beziehung aufzubauen. Wenn diese Probleme im Kontext der bestehenden Gesetzgebung betrachtet werden und mögliche Lösungen durch die Teilnahme an den Wahlprozessen aufgezeigt werden, schaffen wir die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Sitzung.</p>
<p>16. Source of good practice, contacts, references</p>	<p>Romanian Women's Lobby Association www.rowl.ro</p> <p>https://www.facebook.com/share/p/BLh8Kdjr7qvqkxaK/</p> <p>https://www.facebook.com/share/p/DKg54HDXC3gxcEQm/</p> <p>https://www.facebook.com/roxanaminzatubrasov/posts/pfbid02vdvaS6FjiMuut6iETc6jIqiChmru3iZ9DXMX9m25zC2amcmM42e1cGhG4Yebeszh/</p> <p>https://www.facebook.com/share/p/HHgZQkYwcTeFMx5D/</p>